

# PresseInformation

19.09.2019

## regiomove für Nachhaltigkeitspreis nominiert

**Karlsruhe.** Bei der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises im November hat das Mobilitätsprojekt regiomove die Chance auf den Sonderpreis Digitalisierung in der Kategorie „Forschung“. Die Wettbewerbsjury hat das Projekt bereits unter die besten Drei gewählt.

„Das zeigt uns erneut, dass wir mit regiomove den richtigen Weg beschreiten und gibt uns natürlich einen zusätzlichen Motivationsschub“, so Dr. Frank Pagel vom Karlsruher Verkehrsverbund. Unter seiner Leitung arbeitet ein regionales Partnernetzwerk seit Dezember 2017 an der Verknüpfung der bestehenden Verkehrsangebote in der Region Mittlerer Oberrhein. Ziel ist es, mit Hilfe einer App möglichst einfach und umweltfreundlich von A nach B zu kommen. Dazu können unterschiedliche Verkehrsmittel genutzt werden, also Stadtbahn, Stadtmobil oder Leihfahrrad. Routenplanung, Buchung und Bezahlung erfolgt dann alles über die neue App. Unterstützend sollen in der Region Mobilitätsstationen entstehen, sogenannte regiomove Ports, an denen der Wechsel vom einen zum anderen Fahrzeug einfacher wird und sich weitere Services anbieten. Die Gestaltung der Ports ist aus einem Designwettbewerb hervorgegangen. Diese sollen zunächst an sieben Pilotstandorten in der Region ab dem nächsten Jahr realisiert werden.

In der Jurybegründung für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis heißt es „regiomove verfolgt einen regionalen Ansatz und kombiniert digitale und physische Vernetzung, um eine effiziente und klimafreundliche Form der Mobilität voranzubringen. Das honoriert die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises mit der Platzierung von regiomove unter den Top3 für den Sonderpreis Digitalisierung in der Kategorie „Forschung“. Die Verleihung dieses Preises findet am 21. November in Düsseldorf statt.

Als ein Leuchtturmprojekt der TechnologieRegion Karlsruhe wird regiomove von Seiten des Landes Baden-Württemberg und dem Europäischen Fonds für regiona-



Alles außer beamen.

Kontakt:

Dr. Volkmar Baumgärtner

Tel. 0721/35 502-29 oder

[presse.rvmo@region-karlsruhe.de](mailto:presse.rvmo@region-karlsruhe.de)

le Entwicklung (EFRE) mit rund 4,9 Millionen Euro über drei Jahre gefördert. Gemeinsam mit den Partnern KIT, Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft, FZI Forschungszentrum Informatik, raumobil GmbH, PTV Group, INIT GmbH, stadtmobil, Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Landkreis Rastatt und der Stadt Karlsruhe wird die Zukunft der Mobilität in der gesamten Region neu gestaltet.

Hintergrundinfos:

[www.regiomove.de](http://www.regiomove.de)

<https://www.nachhaltigkeitspreis.de/wettbewerbe/sonderpreis-digitalisierung/#pageWrap>